

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:
20 Fachbereich Finanzen und Controlling
25 Fachbereich Zentrale Dienste

Betreff:
Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung von Lernmitteln für die Hagener Schulen für das Schuljahr 2016/2017 mit der Option einer Verlängerung für das Schuljahr 2017/2018.

Beratungsfolge:
16.02.2016 Schulausschuss

Beschlussfassung:
Schulausschuss

Beschlussvorschlag:
Der Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung von Lernmitteln für die Hagener Schulen für das Schuljahr 2016/2017 mit der Option einer Verlängerung für das Schuljahr 2017/2018.8 wird zugestimmt.

Begründung

Für die Beschaffung von Lernmitteln wird seitens des Fachbereiches 25 (Zentrale Dienste), beauftragt durch den Fachbereich Bildung, ein Verfahren über die Lieferung von Lernmitteln für die Schulen der Stadt Hagen für das Schuljahr 2016/2017 mit der Option der Verlängerung für das Schuljahr 2017/2018 durchgeführt.

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Stadt Hagen vergibt für das Schuljahr **2016/2017** mit der Option der Verlängerung für das **2017/2018** in einem offenen Verfahren die Lieferung von Lernmitteln für **59** Schulen im Stadtgebiet Hagen.

Der Wettbewerb wird zweigeteilt. Zunächst wird die Eignung der Bieter überprüft mit dem Ziel, festzustellen, ob alle beteiligten Firmen die ausgeschriebenen Wettbewerbsbedingungen einhalten, dies, weil auf Grund der Preisbindung ein Preiswettbewerb faktisch ausgeschlossen ist. Mit den geeigneten Bewerbern wird das Verfahren fortgesetzt.

Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von Lernmitteln für 59 Schulen mit einem Gesamtumfang von ca. 1.000.000,00 - Euro Bruttobestellwert pro Schuljahr. Dabei handelt es sich um einen Annäherungswert, da die genauen Bestellmengen noch nicht bekannt sind.

Die Auftragsvergabe erfolgt in 12 Losen (Bezirke).

Folgende Aufteilung der Lose wird zugrunde gelegt:

Los 1 - Stadtgebiet Haspe

Grundschulen Friedrich Harkort, Kipper, Hestert, Gesamtschule Haspe

Los 2 - Stadtgebiet Haspe

Grundschule Geweke, Hauptschule Ernst-Eversbusch, Realschule Haspe,
Christian-Rohlfs-Gymnasium

Los 3 – Innenstadt I

Fichte Gymnasium, Cuno Berufskolleg I, Cuno Berufskolleg II

Los 4 – Innenstadt II

Grundschulen Goldberg, Janusz-Korczak, Ricarda-Huch-Gymnasium,
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Los 5 – Innenstadt III

Grundschulen Henry-van-de-Velde, Emst, Boloh, Hauptschule Remberg,
SE Liselotte-Funcke, Berufskolleg Kaufmannsschule I

Los 6 – Innenstadt IV

Grundschulen Kuhlerkamp, Emil-Schumacher, Funckepark, Erwin-Hegemann, Gebrüder-Grimm, Freiherr-vom-Stein, Theodor-Heuss-Gymnasium, Rahel-Varnhagen-Kolleg, Förderschule Bodelschwingh

Los 7 – Stadtgebiet Altenhagen, Boelerheide

Grundschulen Hermann-Löns, Meinolf, Overberg, Hauptschule Geschwister-Scholl, Realschule Heinrich-Heine, Förderschulen Erich Kästner, Fritz-Reuter

Los 8 – Stadtgebiet Hochschulviertel, Halden, teilweise Altenhagen

Grundschule Karl-Ernst-Osthaus, Hauptschule Altenhagen, SE Altenhagen, Realschulen Luise-Rehling, Halden, Albrecht-Dürer-Gymnasium,

Los 9 – Stadtgebiet Boele, Helfe

Grundschulen Vinckeschule, Helfe, Goetheschule, Gesamtschule Fritz-Steinhoff

Los 10 – Stadtgebiet Eilpe, Dahl, Rummenohl

Grundschulen Astrid-Lindgren, Volmetal, Gesamtschule Eilpe

Los 11 – Stadtgebiet Hohenlimburg I

Grundschulen Berchum, Im Kley, Heideschule, Wesselbach, Förderschule Wilhelm Busch, Berufskolleg Kaufmannsschule II

Los 12 – Stadtgebiet Hohenlimburg II

Hauptschule Hohenlimburg, Realschule Hohenlimburg, Gymnasium Hohenlimburg,

Grundlage der Ausschreibung ist das Buchpreisbindungsgesetz. Das Gesetz kann unter der Internetadresse: „<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/buchprg>“ heruntergeladen werden.

Sobald die Ergebnisse des Vergabeverfahrens vorliegen, wird der Fachbereich Bildung diese dem Schulausschuss zur Kenntnis vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- konsumtive Maßnahme
- investive Maßnahme
- konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	2111, 2112, 2115, 2116, 2117, 2118, 2121, 2131	Bezeichnung:	Schulteilpläne Hagener GS, HS, FS, RS, SE, GES, GY, BK
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:	210101 - 210703	Bezeichnung:	Fachkostenstellen Hagener Schulen

	Kostenart	2016	2017
Ertrag (-)			
Aufwand (+)	527100	1.000.000 €	1.000.000 €
Eigenanteil			

Kurzbegründung:

- Finanzierung ist im Ifd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert

gez.

(Margarita Kaufmann, Beigeordnete)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

25 Zentrale Dienste

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**

48

1
